



HAND IN HAND
FÜR NORDDEUTSCHLAND
Die Benefiz-Aktion des NDR

„Hand in Hand für Norddeutschland“ - NDR Benefizaktion mit den Bürgerstiftungen im Norden gegen die Einsamkeit

Einsamkeit zieht sich durch die gesamte Gesellschaft und durch alle Altersgruppen (Quelle: Einsamkeitsbarometer des Bundesfamilienministeriums). Jeder dritte Bundesbürger zwischen 18 und 53 Jahren fühlt sich einer aktuellen Untersuchung des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung BiB zumindest zeitweise einsam. Jeder vierte zwischen 18 und 69 Jahren ist sogar sehr einsam, so die Stiftung Deutsche Depressionshilfe.

Das ist ein großes Problem: Einsamkeit kann auf Dauer krank machen – und wirkt sich auch auf die Gesellschaft aus. Laut Studien, u.a. vom BiB, lehnen Menschen, die sich häufig allein und unverbunden fühlen, mit höherer Wahrscheinlichkeit die Demokratie ab, engagieren sich weniger und stimmen eher autoritären Haltungen bis hin zu politischer Gewalt zu. Deswegen rückt die diesjährige NDR Benefizaktion den Kampf gegen die Einsamkeit und für mehr Zugehörigkeit in den Mittelpunkt – mit den norddeutschen Bürgerstiftungen als Aktionspartner.

NDR Intendant Joachim Knuth: „Unsere Gesellschaft braucht Zusammenhalt. Dafür steht auch der NDR ein: Wir möchten mit unseren Beiträgen informieren, unterhalten und beraten und dabei ein Gefühl von Nähe und Verbundenheit vermitteln, besonders zu unserer Region hier in Norddeutschland: Wir wollen die lebendige Gemeinschaft in der Region stärken. Die Bürgerstiftungen verfolgen ähnliche Ziele – auch sie verbinden Menschen. Wir freuen uns, die Bürgerstiftungen als diesjährigen Aktionspartner gewonnen zu haben und werden umfangreich über ihr Engagement berichten.“

In den fünf norddeutschen Bundesländern Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen gibt es insgesamt rund 80 Bürgerstiftungen, die u.a. Mehrgenerationenhäuser und Jugendfreizeitzentren fördern, Bürgersingen, Fußball für Geflüchtete, Kochkurse für Witwer und gemeinschaftliches Segeln anbieten.

Auftakt der Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ ist am 2. Dezember, Höhepunkt ist der Spendentag am 13. Dezember.

Rüdiger Ratsch-Heitmann, BürgerStiftung Hamburg: „Der Schlüssel im Kampf gegen die Einsamkeit ist Vertrauen - in andere Menschen, in Orte, in die Gesellschaft. Und Vertrauen entsteht dann, wenn Menschen verlässlich für andere da sind. Hier helfen die Bürgerstiftungen, indem wir Nachbarschaften geselliger machen und dort unterstützen, wo die Belastung groß ist: Mit den Bürgerstiftungen schaffen und unterstützen wir Orte, an denen Begegnung stattfindet, an denen sich Menschen gegenseitig helfen, über gemeinsame Aktivitäten verbunden sind und im Gespräch bleiben. Solche Orte werden immer wichtiger und wir freuen uns sehr über alle Spenden!“

Mit seiner Benefizaktion unterstützt der NDR zum vierzehnten Mal wohltätige Zwecke und das Ehrenamt im Norden. Die Partner der NDR Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ wechseln jährlich. Sie verteilen die Spenden in eigener Verantwortung an ihre Projekte. Seit 2011 wurden für „Hand in Hand in Norddeutschland“ insgesamt rund 47,6 Millionen Euro gespendet.

Weitere Informationen zur Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ online unter www.NDR.de/handinhand